

Kerpen, 17.08.2020

Freie Bufdi-Stelle im Kerpener Stadtarchiv 2.000 Meter Geschichte am Stiftsplatz können entdeckt werden



Einen besseren Platz für ein Archiv kann man sich nicht vorstellen: Die Kolpingstadt Kerpen erhält ihre Geschichte in einem historischen Gebäude, das selbst spannende Geschichten erzählen kann. Das 1842 -1844 errichtete Gebäude, früher Rathaus und Gericht, ist seit dem 01.06.1996 als „Haus für Kunst und Geschichte“ Gedächtnis der Stadt. Hier können sich alle Interessierten über die Kerpener Geschichte informieren, in alten Dokumenten lesen, Fotos oder sich Ausstellungen zum Beispiel zur Geschichte des Fußballs oder zu archäologischen Funden anschauen.

Im Bundesfreiwilligendienst erwarten die jungen Menschen im Stadtarchiv vielfältige Aufgaben: Sie erfassen und digitalisieren das Archivgut - auch für das Portal „Mein Stadtarchiv“ (siehe: www.mein-stadtarchiv.de). Sie helfen bei der Vorbereitung und dem Aufbau von Ausstellungen wie der zum Trödelmarkt-Jubiläum oder dem 100jährigen Bestehen des TV Blatzheim und anderen Kulturveranstaltungen. Sie sind beteiligt bei der Einführung des Dokumentenmanagementsystems zur Digitalisierung der Verwaltung, sie beantworten Anfragen und helfen den Besucherinnen und Besuchern des Archivs.

Wir freuen uns über Ihr Interesse: historisches-archiv@stadt-kerpen.de oder 02237/922170 bei Susanne Harke-Schmidt oder Susanne Kremmer.